CeMAT Synergien für Intralogistik und Produktion

Categories : Lohnherstellung & Services, Messen

Date : 12. Juli 2017

Im kommenden Jahr wird die CeMAT, die Weltleitmesse der Intralogistik, ein völlig neues Gesicht haben. Sie wird dann erstmals parallel zur HANNOVER MESSE ausgerichtet. Damit verändert sich auch der Termin: Statt wie bisher alle zwei Jahre im Mai oder Juni trifft sich die Logistikbranche 2018 vom 23. bis zum 27. April in den Pavillons 32 bis 35 sowie in den angrenzenden Hallen auf dem Messegelände in Hannover.

Die Nähe zur HANNOVER MESSE schafft Synergien und eine einzigartige Plattform für Industrie-4.0-Technologien und -Konzepte. Die CeMAT-Aussteller werden diese neuen Chancen nutzen und sich in einem technologieaffinen wirtschaftspolitischen Umfeld positionieren, um ihre Innovationen und Lösungen den mehr als 220 000 Messebesuchern zu präsentieren.

Wir begrüßen die Entscheidung der Zusammenlegung von CeMAT und HANNOVER MESSE außerordentlich, erklärt Axel Wahle, Marketing Director bei Toyota Material Handling Europe. Zum einen bleibt die internationale Fachmesse CeMAT erhalten, die uns die Möglichkeit gibt, Fachbesuchern neue intralogistische Lösungen, Produkt und Serviceansätze zu präsentieren dass wir uns darüber hinaus zusätzliche Besucher aus der Industrie und Produktion auf unseren Stand einladen können, ist eine spannende Herausforderung, auf die wir uns sehr freuen. Denn eine erfolgreiche Produktion lebt von einer synchronisierten Logistik. Heute muss Produktionslogistik mit minimalen Beständen, mit erheblich gesteigerter Variabilität und mit vernetzten Datenstrukturen umgehen. In unseren Werken leben wir diese Philosophie mittels Toyota Produktionssystem (TPS), sagt Wahle. Hier sehen wir eine Möglichkeit, auch die Besucher aus Industrie und Produktion abzuholen und einzubinden. Man werde in Hannover zeigen, wie das Toyota-Produktionssystem die Logistik integriert beziehungsweise wie sich das Unternehmen den modernen Anforderungen stellt. Darüber hinaus gebe es neue Produkte und Systeme zu sehen und viel Neues aus dem Bereich Service.

Im Rahmen von Industrie 4.0 verändert sich die Produktion und damit auch die Produktionslogistik, sagt Thomas A. Fischer, Geschäftsführer Vertrieb, Marketing und Service bei STILL. Durch den damit begründeten Trend der Digitalisierung verändern sich die Anforderungen an die Logistikunternehmen. Der Trend gehe weg von der reinen Nachfrage nach einzelnen Flurförderzeugen hin zu Flotten- und integrierten Systemlösungen. Auch die Kundenwünsche werden immer individueller und verlangen nach Lösungen aus einer Hand, so Fischer. Diese Trends werden auch die CeMAT 2018 prägen. Mit der parallel stattfindenden HANNOVER MESSE 2018 erhoffe sich STILL durch den Mehrwert der weiteren Ausstellungsbereiche zusätzlich ein deutliches Plus an Fachbesuchern. Das Unternehmen werde wieder einen Pavillon belegen und einer der führenden Flurförderzeughersteller sein, die sich auf der CeMAT präsentieren.

Im Mittelpunkt des Messejahres 2018 für Jungheinrich stehen die Themen Automatisierung, Digitalisierung und Energieeffizienz. Mit CeMAT und HANNOVER MESSE gehen zwei große Leitmessen unter ein gemeinsames Dach, sagt Unternehmenssprecher Benedikt Nufer. Für uns ist das eine gute Chance, um mehr Besuchern die neuesten Innovationen von Jungheinrich zu präsentieren.

Der Stuttgarter Intralogistiker Viastore erhofft sich vom neuen Messekonzept ebenfalls zusätzliche Impulse. Die ausstellenden und besuchenden Unternehmen der HANNOVER MESSE sind für uns hochgradig interessant, sagt Unternehmenssprecher Dr. Matthias Schweizer. Es wird nun vor allem darauf ankommen, wie wir es schaffen, deren Logistikleiter und IT-Leiter als Besucher für die CeMAT zu gewinnen. Hier seien sowohl die Deutsche Messe als auch die Aussteller gefordert, funktionierende

Ideen und Konzepte zu entwickeln. Zudem müssen wir die Logistiker von Handelsunternehmen, der Lebensmittel-, Textil- sowie der Chemie- und Pharmaindustrie dafür begeistern, die CeMAT zu besuchen, sagt Schweizer. In der Vernetzung von Produktion und Intralogistik sehen wir die Chance, den Besuchern unsere Expertise zu vermitteln. Viastore wird dazu Lösungen aus den Bereichen Software und Systeme zeigen, die komplexe Materialflüsse effizient integrieren und managen.

Die österreichische Knapp AG steckt derzeit noch in der Planungsphase: Was ich sagen kann, ist, dass es schon bei der letzten CeMAT ein sehr starkes Interesse für Lösungen rund um das Thema Industrie 4.0 gab, sagt Marketingchefin Margit Wögerer. Wir erwarten uns daher durch die Zusammenlegung mit der HANNOVER MESSE Synergieeffekte und werden den Schwerpunkt auf Lösungen legen, die die Anforderungen von Industrie 4.0 unterstützen.

Unsere Intralogistik-Lösungen sind in fast allen Branchen im Einsatz, erklärt Klaus Tersteegen, Geschäftsführer bei SSI Schäfer Neunkirchen. Die Industrie ist jedoch seit jeher eine bedeutende Kundengruppe. Die CeMAT 2016 habe eindrucksvoll gezeigt, dass die Intralogistikbranche immer stärker IT-getrieben ist und sich zunehmend mit der Industrie vernetzt. Diese Entwicklung dürfte angesichts der Konzepte rund um Industrie 4.0 voranschreiten und zu einer noch engmaschigeren Verzahnung von Logistik und Produktion führen, sagt Tersteegen. Daher begrüßen wir die Entscheidung der Deutschen Messe AG, die CeMAT 2018 parallel zur HANNOVER MESSE zu veranstalten. SSI Schäfer wolle diesen Prozess aktiv mitgestalten. Denn intelligent vernetzte Produkte und Abläufe, sichere Technologien und hochentwickelte Software-Module sind wesentliche Elemente unserer smarten Intralogistik-Lösungen, und so werden wir uns auch 2018 auf der CeMAT präsentieren, so Tersteegen.

Nach der erfolgreichen Premiere in 2016 wird das junge Technologieunternehmen Magazino aus München im kommenden Jahr erneut auf der CeMAT ausstellen: Wir wollen auf der CeMAT 2018 den Grundstein für die erfolgreiche Internationalisierung unseres Unternehmens legen, sagt Frederik Brantner, CEO und Founder, Magazino GmbH. Durch die Nähe zur HANNOVER MESSE werden nicht nur Kunden aus dem klassischen Logistiksektor kommen, sondern verstärkt auch aus produzierenden Unternehmen. Mit unseren wahrnehmungsgesteuerten Robotern TORU und SOTO bieten wir flexible Automatisierungslösungen für unterschiedliche manuelle Prozesse in der Intralogistik. Damit ermöglichen wir die Digitalisierung von Kommissionier-Prozessen und bringen mit unseren Robotern "Artificial Intelligence" in die Lager der Versandhändler. Logistik 4.0 bietet uns die riesige Chance, Magazino zum Weltmarktführer für intelligente Kommissionier-Roboter zu machen.

Integration von Logistik und Handel

Die CeMAT 2018 bringt die gesamte Branche der Intralogistik und des Supply Chain Managements im Rahmen einer einzelnen Veranstaltung zusammen: Vom Hersteller bis zum Endkunden treffen sich alle unter einem Dach, sagt Mirco Briosi, Geschäftsführer der italienischen Metalsistem S.P.A. Dank der Zusammenarbeit mit der Deutschen Messe erweitert sich das Ausstellungsspektrum ab nächstem Jahr um den Bereich Retail und Ladenbau. Zum ersten Mal in der Firmengeschichte können die Messebesucher auf einer Standfläche von 1 000 Quadratmetern und dem Hospitalitybereich auf der Lagerbühne mehr als 20 Metalsistem-Produktserien besichtigen. Die Integration von Logistik und Retail bietet damit zum ersten Mal in Hannover ein komplettes Panorama der Synergien, die aus einer harmonischen Verknüpfung von Produkten und Lösungen hervorgehen, so Briosi. Im Ladenbausektor wird das SIDAC-Produktprogramm ausgestellt mit Geoclass-Kassentischen, Euroscacco-Ladenbauregalen sowie einer Anzahl spezifischer Lösungen wie Kundentheken, Vitrinen und zahlreichen Ideen für die Warenpräsentation.

Wenn die CeMAT im kommenden Jahr parallel zur HANNOVER MESSE ausgerichtet wird, werden mehr als 220 000 Entscheider nach Hannover kommen, um sich davon zu überzeugen, wie Logistik-4.0- und Industrie-4.0-Konzepte völlig neue Lösungen und Geschäftsmodelle ermöglichen und welche Potenziale

vernetzte Logistik für ihr eigenes Unternehmen bietet.